

## Direktor\*in der eingegliederten Praxismittelschule der PH Tirol

Mit 1. September 2023 kommt die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der eingegliederten Praxismittelschule der Pädagogische Hochschule Tirol mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Gem. § 207h BDG ist die Ernennung auf Planstellen für leitende Funktionen zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren wirksam.

Die Praxismittelschule der Pädagogische Hochschule Tirol untersteht als Bundesschule direkt dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und ist Lern- und Lebensort für Kinder und Jugendliche sowie für Lehramtsstudierende. Das gesamte Kollegium ist für neue pädagogische Erkenntnisse offen und bereit diese im Unterricht einfließen zu lassen. Allgemeine Informationen zu unserer Praxismittelschule finden Sie unter <https://pms.ph-tirol.at>

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Direktor/in
<b>Dienststelle:</b>	PH Tirol
<b>Dienstort:</b>	PH Tirol Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	31.08.2028
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.09.2023
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	26.05.2023
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	bei Vollbeschäftigung zw. mind.: € 2.677,50 und € 3.022,80
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-23-2962

### Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 (SchUG), verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter [bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html](http://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html) beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden:

- Wahrnehmung der einer Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung

- pädagogische Schul- und Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel als integrierte Praxisschule der Pädagogischen Hochschule Tirol innovative Akzente zu setzen
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

## **Erfordernisse**

### Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber\*innen in Betracht, welche die genannten einschlägigen Verwendungserfordernisse erfüllen sowie eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule nachweisen können. In der Bewerbung sind die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung, die Führungs- und Managementkompetenzen sowie die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten anzuführen sowie die Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Ein dem Zielleistungsplan (<https://ph-tirol.ac.at/strategie>) der Pädagogischen Hochschule entsprechendes Entwicklungskonzept für die nächsten drei Jahre ist einzubringen.

### Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kompetenzen und Qualifikationen erforderlich:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium
- abgeschlossenes Hochschulstudium ist erwünscht
- weitere pädagogische Qualifikationen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management bzw. Leadership
- umfassende Kenntnis über aktuelle bildungspolitische Vorhaben
- umfassende Leitungs-, Organisations- und Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Erfahrung mit Forschungsinitiativen an Schulen von Vorteil
- sehr gute digitale Kompetenzen

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und sämtlichen Nachweisen der Schul- und Hochschulausbildung bis spätestens 26. Mai 2023, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> über die GZ: 2023-0.311.334 einzubringen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Es gelten die Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF. Das Auswahlverfahren findet gem. § 222 (3) BDG durch eine Begutachtungskommission im Rahmen eines Assessment statt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Das Monatsentgelt liegt (bei Vollbeschäftigung) aufgrund der erforderlichen Lehrpraxis zwischen mind. € 2.677,50,00 und mind. € 3.022,80 zusätzlich gebührt eine Zulage. Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at) und an der Pädagogischen Hochschule Tirol unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

### **Kontaktinformation**

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:  
HS-Prof.in Mag.a Dr.in Regine Mathies  
+43 512 59923 1001 oder [rektorin@ph-tirol.ac.at](mailto:rektorin@ph-tirol.ac.at)

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter [www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at) veröffentlicht ist, herunterladen.

- Allgemeine Ausschreibungsbedingungen